

# Blaue Glocken aus Schottland in Doveren



Berichtet aus ihrem Musikschul-Alltag: Geigenlehrerin Barbara Dünnwald.  
Foto: ferdi

Hückelhoven/Hetzerath. Geigenlehrerin Barbara Dünnwald stellt Zusammenhang zwischen Musikstück und Blume bei Doveren her.

„Meine Musikgeschichte“ hat die Hetzerather Geigenlehrerin Barbara Dünnwald eine nette Begebenheit aus ihrem Musiklehrer-Alltag betitelt, die mit der bekannten „Blauen Blume“ im Wald bei Doveren zusammenhängt. Dem Super Sonntag hat sie Folgendes geschrieben:  
„Beim Unterrichten der Musik-Profil-Schüler des Cusanus Gymnasiums im Fach Violine übten wir gemeinsam an einem Lied mit dem geheimnisvollen Titel ‚Die blauen Glocken von Schottland‘. Niemand konnte mir meine Frage bezüglich des Titels, wo denn zum Beispiel der Turm mit den blauen Glocken genau zu finden ist, oder welche Bedeutung er sonst haben kann weiterhelfen. Irgendwann kam ich auf die Idee einfach Google zu bemühen. Ich wurde fündig, und zu meinem Erstaunen gab es zu diesem Ergebnis auch noch einen Ton! Die mir vom Unterrichten bekannte Melodie drang aus dem PC in mein Ohr. Beim Lesen des dazugehörigen Textes wurde mir klar, dass es sich bei diesem zarten Lied um die hübschen, blauen Glockenblumen aus Schottland handelt, die den Weg in das kleine Waldstück zwischen Doveren und Baal gefunden haben (unsere Hasenglöckchen) und es Jahr um Jahr so herrlich verzaubern und duften



Glocken aus Schottland im Wald zwischen Doveren und Baal: Die blauen Blumen.

Foto: Privat

lassen!! Über diese kleine Entdeckung freute ich mich riesig, denn so kommen Blumen und Lied hier bei uns noch einmal neu zusammen. Viel Freude beim Singen im Wald!“  
(Dünnwald/ferdi)